

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Online-Formular unter www.antibioticstewardship.de oder senden Sie es per Fax an +49 30 88727 3737.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anrede	Titel
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	
Einrichtung	
<input type="text"/>	
Straße, Nr.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	
<input type="text"/>	

Anmeldung – Kurs zum ABS-Experten

- | | | |
|--|--|--|
| Modul 1/Grundkurs** | <input type="checkbox"/> 10.01.–13.01.2023 | <input type="checkbox"/> 07.03.–10.03.2023 |
| Modul 2 | <input type="checkbox"/> 19.04.–21.04.2023 | <input type="checkbox"/> 24.05.–26.05.2023 |
| Modul 3 | <input type="checkbox"/> 14.06.–16.06.2023 | <input type="checkbox"/> 13.09.–15.09.2023 |
| Modul 5 | <input type="checkbox"/> 25.10.–27.10.2023 | <input type="checkbox"/> 13.12.–15.12.2023 |
| Netzwerktreffen | <input type="checkbox"/> 15.12.–16.12.2023 | |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglied | | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGKH | | |

** Modul 1 entspricht dem Grundkurs für den ABS-Beauftragten Arzt

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis 60 Tage vor Veranstaltung werden 50 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltung werden 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Im Anschluss bzw. bei Nichtteilnahme ohne Stornierung werden 100 % der Teilnahmegebühr berechnet. Die Nicht-Einbezahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss zwingend in schriftlicher Form erfolgen.

- Ja, ich habe die Stornierungsbedingungen gelesen und akzeptiere diese.
- Bitte informieren Sie mich per E-Mail über weitere Veranstaltungen (Newsletter).

Ort, Datum, Unterschrift



ALLGEMEINE HINWEISE

Patronat

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.
Joachimsthaler Straße 31-32, 10719 Berlin
Telefon +49 30 88727 3730
Fax +49 30 88727 3737
E-Mail info@krankenhaushygiene.de

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Peter Walger (Bonn)

Tagungsort & Hotel

Rheinhotel Dreesen GmbH
Rheinstraße 45-49, 53179 Bonn
Telefon +49 228 8202-0
Fax +49 228 8202-153
Internet www.rheinhoteldreesen.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung (CME) wird bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Organisation, Veranstalter

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32, 10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
Fax +49 30 887273710
E-Mail info@congress-compact.de

Teilnahmegebühren

	Modul 1	Modul 2, 3 & 5	Netzwerktreffen
Nichtmitglieder, je Modul	1.300 €* 1.200 €*	1.200 €* 1.100 €*	300 € 300 €

* zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Anmeldung per Fax (siehe Links) oder Online unter:
www.krankenhaushygiene.de/abs



ECDC zertifizierter Kurs

antibiotic stewardship

ABS-Kurse der
Deutschen Gesellschaft für
Krankenhaushygiene e.V.

Bonn Rheinhotel Dreesen

Kurs zum ABS-Experten

Modul 1/Grundkurs 10.01. – 13.01.2023 | 07.03. – 10.03.2023
Modul 2 19.04. – 21.04.2023 | 24.05. – 26.05.2023
Modul 3 14.06. – 16.06.2023 | 13.09. – 15.09.2023
Modul 4 Anwendung in der Praxis
Modul 5 25.10. – 27.10.2023 | 13.12. – 15.12.2023
Netzwerktreffen 15.12. – 16.12.2023

www.AntiBioticStewardship.de

EINLADUNG & WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

2023 ist das 10. Jahr, in dem erneut zwei komplette ABS-Kurse zur Fortbildung zum ABS-Experten unter der Leitung des Internisten und Infektiologen Dr. Peter Walger und unter der Schirmherrschaft der DGKH stattfinden werden.

Durch die alleinige Teilnahme am Modul 1, das dem im Februar 2016 verabschiedeten Curriculum der Bundesärztekammer entspricht, kann eine Zertifizierung zum „ABS-Beauftragten“ erfolgen.

Für Kursteilnehmer mit dem alleinigen Ziel der Fortbildung zum ABS-Beauftragten beginnen die Module 1 bereits am Dienstag, soweit sie nicht bereits Hygienebeauftragte Ärzte/-innen sind. Wer als „Hygienebeauftragter Arzt“ zertifiziert ist, kann 8 Unterrichtseinheiten anrechnen lassen.

In den bisherigen Bonner ABS-Kursen sind fast 2.000 Kliniker, Apotheker, Mikrobiologen, Krankenhaushygieniker und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes zu ABS-Experten (ca. 1.200) bzw. ABS-Beauftragten (ca. 750) fortgebildet worden. Die Teilnehmer kamen aus insgesamt über 500 deutschen Kliniken, darunter fast allen Universitätskliniken. Viele Kliniken haben mittlerweile ihr gesamtes ABS-Experten-Team in Bonn fortbilden lassen.

Ca. 80 % der inzwischen zertifizierten Teilnehmer sind Kliniker mit langjähriger Erfahrung in klinischer Infektionsmedizin, mehrheitlich Internisten, Anästhesisten (Intensivmediziner) und Chirurgen. Unter den anderen 20 % sind Fachärzte anderer klinischer Disziplinen, insbesondere aber auch Mikrobiologen, Hygieniker, Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und Apotheker, auch aus Krankenhausversorgenden kommunalen Apotheken. Die Fortbildung zum ABS-Experten, initial durch die DGI etabliert, hat sich nicht zuletzt zusammen mit der Initiative der DGKH zu einer breiten Qualifizierungsoffensive in Sachen Infektionsmedizin entwickelt. Das Interesse an einer Zusatzweiterbildung zum Infektiologen oder an einer Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Infektiologie ist entsprechend enorm gewachsen und wird hoffentlich dazu führen, dass Deutschland Anschluss an europäische Standards erlangt.

Die ABS-Kurse der DGKH sind Fortbildungen im Bereich rationaler Antibiotikatherapie, wie sie durch die Novellierung des Infektionsschutzgesetzes und die darauf aufbauende S3-Leitlinie der AWMF zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendungen im Krankenhaus vom 15. Dezember 2013 und dem Update 2018 gefordert sind. Der erfolgreiche Abschluss des ABS-Kurses (DGKH) führt zur Zertifizierung als ABS-Experte/Expertin. Das Curriculum des Kurses entspricht vollständig dem Mustercurriculum der Bundesärztekammer von 2017, so dass die im Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) niedergelegten Förderbedingungen erfüllt sind.

Die Einzelkomponenten bestehen aus Präsenzunterricht in 4 Modulen und einem zusätzlichen Praktikum (Modul 4), dessen Ergebnisse im Modul 5 vorgestellt und diskutiert werden. Insgesamt besteht der gesamte Kurs aus einer Stundenzahl von mindestens 200 incl. mindestens 44 Stunden für das Praktikum. Neben dem Präsenzunterricht gibt es einen zusätzlichen E-learning-Anteil, bestehend aus supervidierten Übungseinheiten mit zwei Online-Tools (Fall-Review und Punkt-Prävalenz-Analyse).

Mit den beiden Online-Tools können strukturierte Fall-Reviews sowie Punkt-Prävalenz-Erhebungen durchgeführt werden. Der Zugang zu den Tools steht den Kurs-Teilnehmern während des gesamten Kurs-Jahres mit individueller Zugangsberechtigung zur Verfügung und kann via Internet von zu Hause aus genutzt werden. Im Kurs haben alle Teilnehmer einen WLAN-basierten Internet-Anschluss, über den Fragen per Mail direkt an die Referenten gestellt

werden sowie TED-Befragungen und Lernerfolgskontrollen erfolgen können. Ein Zugriff auf wichtige Dokumente und die Vortragsfolien der Referenten ist jederzeit möglich.

Die ABS-Kurse finden in der angenehmen Tagungsatmosphäre des Bonner Rheinhotels Dreesen unmittelbar am Rheinufer direkt gegenüber dem Petersberg statt.

Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Dr. Peter Walger, einem klinischen Infektiologen (DGI zertifiziert), Internist und Intensivmediziner und seit Jahren im Vorstand der DGKH. Peter Walger ist Polikliniker der alten Schule, nach 10 Jahren Medizinische Poliklinik am Universitätsklinikum Münster und 22 Jahren Medizinische Poliklinik in leitender Oberarztfunktion am Universitätsklinikum Bonn arbeitete er bis 2017 als Leitender Arzt für Internistische Intensivmedizin und Infektiologie am Johanner-Krankenhaus Bonn und aktuell als beratender Infektionsmediziner und ABS-Experte für den Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf und den Verbund der GFO-Kliniken Bonn.

Die Referenten zu den verschiedenen ABS-Themen sind ausnahmslos anerkannte Experten auf dem Gebiet der klinischen, diagnostischen oder pharmakologischen Infektiologie, es sind Fachärzte bzw. Fachapotheker in leitender Funktion oder Wissenschaftler mit Erfahrungen in klinischer Infektiologie und insbesondere Antibiotic Stewardship. Viele von ihnen sind als Mitautoren der wichtigsten deutschen Leitlinien zur Infektiologie oder zur Antibiotikatherapie bekannt.

Die Kurse sind ausschließlich durch Teilnehmer-Gebühren finanziert. Eine Fremdfinanzierung findet nicht statt. Die ABS-Experten haben sich in einem ABS-Netzwerk organisiert. In Bonn finden regelmäßige Treffen statt. Den ABS-Netzwerk-Mitgliedern stehen die Online-Tools für die tägliche ABS-Arbeit vor Ort auch nach Beendigung des Kurses zur Verfügung.

Organisatorischer Veranstalter der Kurse ist die Kongressorganisation Congress Compact 2C GmbH aus Berlin. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der DGKH.

Das Modul 1 kann zeitlich unabhängig vom restlichen ABS-Expertenkurs absolviert werden.

Die Module 2 bis 5 können wegen des aufbauenden Charakters der Themen nur konsekutiv besucht und auch nur in dieser Reihenfolge gebucht werden.

Liegt bereits eine erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 eines anderen Veranstalters vor, kann der ABS-Kurs (DGKH) ab Modul 2 erfolgreich bis zur Zertifizierung als ABS-Experte/Expertin ergänzt werden.

Gemäß Mustercurriculum BÄK ist die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt. Voraussetzung zur Kursteilnahme ist die Approbation als Arzt oder Apotheker oder eine dem Mikrobiologen oder Laborarzt vergleichbare Qualifikation z.B. als Fachwissenschaftler der Medizin.



Peter Walger
Leitender Arzt
Innere Medizin
Wissenschaftlicher Leiter der ABS-Kurse



Martin Exner
Direktor des Instituts für Hygiene und
Öffentliche Gesundheit des
Universitätsklinikums Bonn
Präsident der DGKH

REFERENTEN*

Dr. med. Peter Walger (wissenschaftlicher Leiter)
c/o Joachimsthaler Straße 31-32, 10719 Berlin

Dr. med. Klaus-Friedrich Bodmann
Prinz-Ludwig-Straße 10, 92637 Weiden in der Oberpfalz

Prof. Dr. med. Pascal Dohmen
Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie, Schillingallee 35, 18057 Rostock

Prof. Dr. med. Christian Eckmann
Klinikum Hannoversch-Münden, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Vogelsang 105, 34346 Hannoversch-Münden

Prof. Dr. med. Steffen Engelhart
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikums Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn

Prof. Dr. med. Santiago Ewig
Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Pneumologie, Infektiologie, Bergstraße 26, 44791 Bochum

Prof. Dr. med. Martin Exner
Ehem. Direktor des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikums Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn

Dr. med. Christian Giesa
Thoraxzentrum Ruhrgebiet, EVK Herne-Eickel, Hordeler Straße 7-9, 44651 Herne

Dr. med. Béatrice Grabein
Klinikum der Universität München, Klinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Marchioninistraße 15, 81377 München

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Heppner
HELIOS Klinikum Schwelm, Lehrstuhl für Geriatrie der Universität Witten/Herdecke, Dr.-Moeller-Straße 15, 58332 Schwelm

Prof. Dr. Wolfgang Kämmerer
Klinikum Augsburg, Apotheke, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Prof. Dr. Michael Kresken
Antiinfectives Intelligence GmbH, Von-Liebig-Straße 20, 53359 Rheinbach

Prof. Dr. med. Peter Kujath
Gustav-Falke Straße 11a, 23562 Lübeck

Dr. med. Friederike Lemm
Katholisches Klinikum Bochum, Gudrunstraße 56, 44791 Bochum

Dr. Ernst Molitor
Universitätsklinikum Bonn, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn

Dr. rer. hum. biol. Cathleen Muche-Borowski
AWMF-Institut für Medizinisches Wissensmanagement, c/o Philipps-Universität, Karl-von-Frisch-Straße 1, 35043 Marburg

Prof. Dr. med. Reinier Mutters
Ehem. Universität Marburg, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Hans-Meerwein Straße 2, 35032 Marburg

Priv.-Doz. Dr. med. Andrej Trampuz
Charité – Universitätsmedizin – Campus Virchow Klinikum, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Gabriele Waldherr
Kommunikations-Expertin, Tittastraße 8, 80937 München

Prof. Dr. med. Michael Wilke
Dr. Wilke GmbH – inspiring.health, DRG- und IT-Experte, Joseph-Wild-Straße 13, 81829 München

Prof. Dr. med. Oliver Witzke
Universitätsklinikum Essen, Zentrum für Innere Medizin, Hufelandstraße 55, 45147 Essen

* Bitte beachten Sie die Detail-Programme zu den einzelnen Modulen, die ca. 4 Wochen vor dem jeweiligen Modul verfügbar sind.